

## Pressenews

SEITE 1/2

# Globaler Gesundheitsnotfall: Pflegekammer NRW fordert die Sicherstellung der Pflege für alle

Weltgesundheitstag 2023: „Die Schmerzgrenze ist längst überschritten“. Kammerpräsidentin Sandra Postel fordert vor dem Hintergrund des sich weiter zuspitzenden Fachkräftemangels die Priorisierung der Pflege im Gesundheitssystem.

**Düsseldorf, 06. April 2023** – Gesundheit für alle. Unter diesem Motto steht der diesjährige Weltgesundheitstag am 07. April. Nach Ansicht der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen ist für die Gesundheit aller die Zusicherung einer qualitativ hochwertigen Pflege unabdingbar. Doch vor dem Hintergrund des sich weiter zuspitzenden Fachkräftemangels in der Pflege und dem demographischen Wandel der Gesellschaft sieht die Pflegekammer die pflegerische Versorgung in NRW in Gefahr. „Ein neuer Bericht des International Council of Nurses (ICN)\* fordert, dass der weltweite Mangel an Pflegefachpersonen als globaler Gesundheitsnotfall behandelt werden sollte. Diese Forderung können wir mit Blick auf die brenzliche Situation der pflegerischen Versorgung in NRW ausnahmslos unterstreichen. Die Pflege ist am Limit, die Belastung der Pflegefachpersonen hat die Schmerzgrenze längst überschritten. Stress, Zeitdruck und Überlastung sind tägliche Begleiter. Die Gesundheit der Pflegefachpersonen leidet enorm unter den vorherrschenden Bedingungen im Pflegealltag. Maßnahmen zur Verbesserung und Sicherung der Pflege müssen daher oberste Priorität im Gesundheitssystem haben“, sagt Sandra Postel, Präsidentin der Pflegekammer NRW.

„Gute Pflege im Krankheitsfall und im Alter darf kein Glücksspiel sein. Die Politik, die Akteure im Gesundheitswesen und wir als Pflegekammer sind gefordert, die pflegerische Versorgung zu jeder Zeit zu sichern. Die Selbstbestimmung der Pflegekräfte, die ihnen die Pflegekammer ermöglicht, ist hierfür eine wichtige Voraussetzung. Gerade mit Blick auf den eklatanten und sich in den kommenden Jahren dramatisch zuspitzenden Fachkräftemangel in der Pflege dürfen wir keine Zeit mehr verlieren“, so Postel. Denn nach Auswertung der Pflegekammer NRW ist rund ein Drittel der professionell Pflegenden über 55 Jahre alt und erreicht in den nächsten Jahren das Renteneintrittsalter \*\*. Der Branche bricht daher in kurzer Zeit ein weiterer großer Teil des Personals weg. „Hier darf keiner mehr wegsehen. Uns ist es ein großes Anliegen, gemeinsam mit dem ICN am Weltgesundheitstag die Aufmerksamkeit aller auf diesen Notfall zu richten“, betont Postel.

\* <https://www.icn.ch/news/icn-report-says-shortage-nurses-global-health-emergency>

\*\* In der Erhebung wurden die Daten von 101.544 registrierten Mitgliedern ausgewertet.

### **Ansprechpartnerin für die Presse**

Laura Overath

Pressereferentin

T. 0211 822089-500

presse@pflegekammer-nrw.de

---

### **Pflegekammer Nordrhein-Westfalen**

Mit der Errichtung der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen wurde der Grundstein für die Selbstverwaltung aller in dem Bundesland tätigen Pflegefachpersonen gelegt. Nach zweijähriger Aufbauarbeit durch den vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen berufenen Errichtungsausschuss, trat die gewählte Kammerversammlung mit insgesamt 60 Vertreterinnen und Vertretern am 16. Dezember 2022 zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen. In der Sitzung am 24. Januar 2023 wählten die Vertreterinnen und Vertreter Sandra Postel zur ersten Präsidentin und Jens Albrecht zum Vizepräsidenten der Pflegekammer NRW. Mit neun weiteren Vorstandsmitgliedern bilden sie das ehrenamtliche Führungsteam. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts setzt sich die Pflegekammer NRW für die beruflichen Angelegenheiten von Pflegefachpersonen ein und ist in entscheidenden Gremien und Landesausschüssen vertreten. Zu den elementaren Aufgaben der Pflegekammer NRW zählt neben der politischen Mitbestimmung auch die Festlegung von Berufsnormen im Rahmen einer Berufsordnung und einer beruflichen Fort- und Weiterbildungsordnung. Mit bis heute bereits über 100.000 registrierten und geschätzt insgesamt mehr als 200.000 Pflegefachpersonen in Nordrhein-Westfalen ist die Pflegekammer NRW die mitgliederstärkste Heilberufskammer Deutschlands.